



Adipositasnetzwerk

In der Schweiz sind aktuell rund 42 % der Erwachsenen übergewichtig, wovon 11 % als adipös gelten. Bei Kindern und Jugendlichen sind rund 15 % übergewichtig bis adipös. Man gilt ab einem BMI von 30 kg/m² als adipös.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO bezeichnet Adipositas als grösstes chronisches Gesundheitsproblem überhaupt, und auch in der Schweiz hat sich die ungesunde Fettleibigkeit zur Volkskrankheit entwickelt.

In den letzten 100 Jahren hat sich die Gesellschaft rasend schnell verändert, sei es in der Arbeitswelt als auch in unserer Ernährungsweise. Zudem hat sich unser Lebensstil über die letzten Jahrzehnte massiv verändert. Heute arbeiten wir überwiegend sitzend und kalorienreiche Nahrung steht uns ständig zur Verfügung. All dies und viele weitere Faktoren begünstigen eine gesundheitsgefährdende Gewichtszunahme.

Unter Adipositas versteht man ein krankhaftes Übergewicht und Fettleibigkeit, die der Gesundheit schaden kann. Adipositas ist eine chronische Erkrankung, welche mit eingeschränkter Lebensqualität und hohem Risiko für Folgeerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck oder Gelenksbeschwerden einhergeht. Das Übergewicht wird in jüngeren Jahren keine bis leichte körperliche Beschwerden auslösen. Je älter man wird, desto häufiger treten diese jedoch auf und schränken die Lebensqualität beträchtlich ein. Übergewicht kann genetisch bedingt sein oder wegen herausfordernder Lebenssituationen zum Problem werden. Wichtig zu wissen für Betroffene: Der Leidensdruck kann erheblich gesenkt werden, denn Übergewicht lässt sich effektiv behandeln.

Im Kantonsspital Frauenfeld und Münsterlingen bieten wir seit über 10 Jahren erfolgreich die gesamte Palette der Adipositasbehandlung an. Dies umfasst einerseits die konservative Therapie mittels Ernährungsberatung, psychologischem Coaching und einem Bewegungsprogramm. Andererseits bieten wir

eine medikamentöse Behandlung zur Gewichtsreduktion und den Schlauchmagen, Magenbypass und spezialisierte Revisionseingriffe an. Als Referenzzentrum der Swiss Society for the Study of morbid Obesity (SMOB) ist das Kantonsspital Frauenfeld schweizweit bekannt. Am Kantonsspital Frauenfeld findet jährlich ein Symposium mit nationalen und internationalen Gästen statt. Hierbei werden die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse präsentiert und diskutiert. Zum anderen werden operative Raffinesse und Know-how ausgetauscht. Um das übergreifende Angebot noch weiter auszubauen, wurde das Ostschweizer Adipositas-Netzwerk gegründet. Gemeinsam für ein leichteres Leben. Drei Ostschweizer Spitäler ziehen an einem Strick: Wir bieten modernste chirurgische Eingriffe und umfassende therapeutische Behandlungsmöglichkeiten von Adipositas an.

Zum regelmässigen fachlichen interkantonalen Austausch und Wissenstransfer zwischen den Spitälern ist das Ostschweizer Adipositas-Netzwerk entstanden.

Dies ist eine Zusammenarbeit vom Kantonsspital St. Gallen, dem Kantonsspital Graubünden sowie der Spital Thurgau AG mit den Kantonsspitalern Frauenfeld und Münsterlingen.

Wir arbeiten im interdisziplinären Team, ganz im Puls der sich laufend weiterentwickelnden Forschung und den dazugehörigen chirurgischen sowie therapeutischen Massnahmen. Unsere Patienten werden nach neusten medizinischen Richtlinien unter einem Dach von verschiedenen Fachspezialisten im Team ganzheitlich behandelt.

Im Ostschweizer Adipositas-Netzwerk bündeln wir fundiertes Wissen und die langjährige Erfahrung, um so für unsere Patienten die optimale Behandlung sicherzustellen. Vom regelmässigen Wissensaustausch profitieren die Betroffenen unmittelbar.

Egal in welcher Ecke der Ostschweiz sich Betroffene zuhause fühlen, durch das Netzwerk der drei Spitäler findet sich für jede und jeden ein umfassendes Angebot in vertrauter Nähe.

Wir freuen uns, Sie in der Sprechstunde kennenzulernen, um Sie auf Ihrem individuellen Weg begleiten zu dürfen.



Dr. med. Dominik Müller
Leitender Arzt Chirurgische Klinik